

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 232.

Mittwoch den 9. October 1895.

(4463) 3—1

Nr. 10.897.

Rundmachung.

Ueber Einschreiten der Gemeinden Winkel, Semič, Petersdorf, Kälbersberg, Tschernembl behufs Wasserverföhrung wird die Anlage einer Gravitations-Wasserleitung mit gußeisernen Röhrenstränge aus den bei Rußbach in der Gemeinde Tschernembl im politischen Bezirke Rudolfswert gelegenen Quellen für die Stadtgemeinde Tschernembl und die Ortschaften Amtmannsdorf, Coklovec, Mladica, Kašča, Podreber, Selo bei Verčič, Semič, Trata, Vrtča und Verčič in der Gemeinde Semič, Sodinisdorf und Winkel in der Gemeinde Winkel, Michelsdorf, Petersdorf, Rožanc und Ručetendorf in der Gemeinde Petersdorf und Lokve in der Gemeinde Kälbersberg in Angriff genommen.

Nach den hieran zu jedermanns Einsicht aufstehenden Plänen sollen die beiden untersten in Rußbach gelegenen Quellen für das geplante Unternehmen erworben werden.

Von den beiden Quellenfassungen sollen 50 mm Gravitationsröhren zu der Sammelkammer unterhalb von Rußbach, von da aus die Hauptleitung mit 70 mm, beziehungsweise mit 60 mm L. W. je nach dem vorhandenen Drucke bis zum Theilungsstufen in Sodinisdorf, welcher den Knotenpunkt für die beiden Nebenstränge nach Tschernembl und Semič bildet, führen.

Von der Hauptleitung wird bloß die zerstreute Ortschaft Verčič mittelst zweier Auslaufbrunnen mit Wasser versorgt werden, dagegen soll der Nebenstrang über Semič den Wasserbedarf für Sodinisdorf, Semič, Sela, Kašča und Podreber, ferner durch Abzweigung für Amtmannsdorf und Mladica, Coklovec, Vrtča liefern.

Der Nebenstrang nach Tschernembl soll die Ortschaften Winkel, Ručetendorf, Rožanc, Michelsdorf, Lokve und Tschernembl berühren.

Um den maximalen Wasserbezug zu decken und die unteren Orte von den oberen unabhängig zu gestalten, werden für einen jeden größeren Bezugsort Reservoirs für das zweitägige Wassergut projectiert und dem Bedarfe entsprechend groß gehalten, so namentlich für Semič, Podreber, Mladica, Coklovec, Winkel, Ručetendorf, Michelsdorf und Tschernembl.

Im Sinne der Bestimmungen der §§ 57 und 60 des krainischen Wasserrechtsgezetes vom

15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, wird die com-missionelle Verhandlung an Ort und Stelle, beginnend bei den Quellen in Rußbach auf den

25. November 1895

10 Uhr vormittags und die darauf folgenden Tage anberaumt und werden zu dieser Verhandlung alle Interessenten mit dem Beisatze eingeladen, daß allfällige Einwendungen, ins-ferne solche nicht schon vorher mündlich oder schriftlich hieran vorgebracht wurden, spätestens bei dieser Verhandlung geltend gemacht werden müssen, widrigenfalls die Betheiligten der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum als zustimmend angesehen werden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl
am 28. September 1895.

(4463) 3—1

St. 10.897.

Razglas.

Na prošnju občin Kot, Semič, Petrovas, Telčjivrh, Črnomelj v svrhu preskrbljevanja vode namerava se naprava gravitacijskega vodovoda po cevih iz litega železa iz studencev pri Blatniku v občini Črmošniški okraja Novomeskega za mestno občino Črnomelj in za kraje Valpečja vas, Coklovec, Mladica, Kašča, Podreber, Sela pri Verčičih, Semič, Trata, Vrtča in Verčič občine Semiške, Sodinjavas in Kot občine Kot, Miheljavas, Petrovas, Rožanc in Ručetnavas občine Petrovas; ter Lokve, občina Telčjivrh.

Po dotičnih v navadnih urah vsakemu na pregled turradno razgrnjenih načrtih porabila se bodeta dva najspodnejših izvirkov na Blatniku.

Od obeh izvirkov vodile bodo gravitacijske cevi 50 mm svitlobe k nabiralniku pod Blatnikom, od tukaj teklo bode glavni vodovod po cevi 70 mm, oziroma 60 mm svitlobe po razmeri pritiska do vodne shrambe v Sodinji vasi, kjer se bode voda delila in kjer se bodeta pričela postranska vodovoda v Črnomelj in Semič.

Iz glavnega vodovoda dobivala bode vodo samo raztresena vas Verčič iz dveh

vodotočev; iz postranskega vodovoda čez Semič pa vasi Sodinjavas, Semič, Sela, Kašča in Podreber, dalje vsled razcepljenja Valpečja vas, Mladica, Coklovec in Vrtča. Postranski vodovod na Črnomelj pa bode preskrboval z vodo vasi Kot, Ručetnavas, Rožanc, Miheljavas, Lokve in mesto Črnomelj.

Da se zagotovi najvišja potreba vode in da ne bode nižje ležeči kraji od višje ležečih odvisni, napravili se bodo za vsak večji kraj reservoarji primerno obsežni za dvanedevno množino vode, osobito za Semič, Podreber, Mladica, Coklovec, Kot, Ručetnavas, Miheljavas in Črnomelj.

V smislu določil §§ 57 in 60 vodnega zakona za Kranjsko z dne 15. maja 1872, št. 16 d. z. odreja se komisijiska obravnava na licu mesta pri izvirkih na Blatniku dne

25. novembra 1895

ob 10. uri dopoldne in pozneje dneve, ter se k tej obravnavi povabijo vsi udeleženci s pristavkom, da se morajo morebitni ugovori, ako se niso uže poprej turradno naznanili, pismeno ali ustno pri tej obravnavi, tako gotovo vložiti, sicer bi se smatralo, da dotičniki dovolijo v nameravano napravo in podjetje in v odstop ali obtežbo zemljiškega posestva k podjetju potrebnega in bi se tudi razsodilo ne glede na pozneje ugovore.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju
dne 28. septembra 1895.

(4417) 3—3

J. 1183 B. Sch. R.

Lehrer- und Leiterstelle.

An der einlässigen Volksschule in Distrojbrdo gelangt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Geförig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 17. October 1895

hieran einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Adelsberg am 1sten October 1895.

(4321) 3—3

Nr. 78 ex 1895.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission am 4. November 1895 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, J. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsärzte ausgestellten Zeugnisses über die physische Eignung des Bewerber zum Lehrberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, über die Zulassung derselben zur Prüfung zu entscheiden und die Gesuche bis 26. October 1895

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 4. November 1895,

vormittags um 8 Uhr, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen I. Lehr- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Candidaten und Candidatinnen, welche während ihrer Verwendung im praktischen Schuldienste laut amtlicher Bestätigung im Gesange oder im Turnen keinen Unterricht erteilt haben, sind nur auf ihr Ansuchen auch in diesen Gegenständen einer Prüfung zu unterziehen.

Laibach am 28. September 1895.

Direction der I. I. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

(4465) 3—1

Nr. 4609.

Erinnerung.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Pavlesic von Perudine Nr. 16 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Juršinič von Perudine Nr. 7 die Klage de praes. 27. Juni 1895, J. 4609, wegen Eigenthums an der Einf. J. 269 ad Haft überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. October 1895,

vormittags 9 Uhr, im Orte des Streitgegenstandes angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den I. I. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Peter Flajnič von Haft als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 2. October 1895.

(4464) 3—2

Nr. 1206.

Concurs-Edict.

Von dem kaiserlichen königlichen Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesamte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25sten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nichtprotollirten Kaufmannes Peter Primšar in Podgorica, Bezirk Großlaskitz, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der I. I. Landesgerichtsrath als Gerichtsvorsteher Herr Daniel Enslaj mit dem Amtssitze zu Großlaskitz und zum einstweiligen Masseverwalter der I. I. Notar Johann Globčnik in Großlaskitz bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

19. October 1895

im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis zum 2. December 1895 bei diesem Gerichte oder dem I. I. Bezirksgerichte Großlaskitz nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

23. December 1895,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-

Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

R. I. Kreisgericht Rudolfswert am 6. October 1895.

(4466) 3—2

St. 6760.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja:

V izvršilni zadevi Ane Kobetič iz Črnomlja proti Mikotu Kapelletu iz Sel postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Juretu Husiču in neznanim pravnim naslednikom umrle tabularne upnice Marije Kapele gospod Paskval Bano iz Svibnika št. 10 kuratorjem na ein ter se temu dostavil tusodni izvršilni odlok z dne 22. julija 1895, št. 5150.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 25. septembra 1895.

(4466) 3—2

St. 6759.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja:

V izvršilni zadevi »Posojilnice v Črnomlju« proti Janezu Verbišcarju iz Gribelj št. 64 postavil se je ne-

znano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Mikotu Simcu iz Gribelj gosp. Paskval Bano iz Svibnika kuratorjem na ein ter se mu vročil tusodni odlok z dne 27. julija 1895, št. 5372.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 25. septembra 1895.

(4465) 3—2

Nr. 6761.

Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

In der Executionsache des Herrn Theodor Kirchhoff von Gradač gegen Mathias Dragoš von Dragoše Nr. 4 wurde den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Josef Šegina von Fučlovec Nr. 10 Herr Curator Bano in Svibnik Nr. 10 zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid ddto. 28. Juli 1895, J. 5330, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 25. September 1895.

(4471) 3—1

Nr. 6060.

Executive Feilbietung.

Vom gefertigten I. I. Bezirksgerichte wird kundgemacht, daß in der Executionsache des Dr. Den gegen Johann Badnu von Adelsberg die executive Feilbietung der dem Johann Badnu auf die Realitäten Einf. Rn. 84 und 83 der Cat-Ob. Adelsberg zustehenden, gerichtlich auf 140 fl. bewerteten Miteigenthums-, Besitz- und Genussrechte auf den

17. October und den 31. October 1895,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze bestimmt wurde, daß obige Rechte bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg den 10. September 1895.

St. 6628.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Andrej Jevnikar iz Udmata hišna št. 17 je proti Andreju Grillu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. avgusta 1895, št. 6628, radi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišča vlož. 655 kat. obč. Trnovsko predmestje, obstoječega iz travnika »Rakova jelsa« par. št. 1068 iste kat. občine, pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da toženec biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Maksimilijan pl. Wurzbach, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 11. novembra t. l., dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 10. avgusta 1895.

St. 7684.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Jakob Bricelj iz Bizovika je proti Antonu Bricelju (Witzel) in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 5. septembra 1895, št. 7684, za priposestovanje zemljišča vl. 1226 k. o. Trnovsko predmestje, obstoječega iz travnika »med vodami« par. št. 1600, pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. I. Tavčar v Ljubljani skrbnikom postavil in določil o tožbi dan v skrajšano obravnavo na 9. decembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
V Ljubljani dne 10. septembra 1895.

St. 7936.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Gregor Babnik je proti Antonu Wresquarju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. septembra 1895, št. 7936, za priposestovanje zemljišča vl. št. 572 Trnovskega predmestja pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Mosché, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se določil o tožbi dan v skrajšano obravnavo na 9. decembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom raz-

pravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 14. septembra 1895.

(4028) 3—3

St. 7109.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Janez Leben iz Bizovika je proti Jožetu Setzu iz Bizovika in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. avgusta 1895, št. 7109, za priznanje priposestovanja zemljišča vl. 1216 k. o. Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Val. Krisper v Ljubljani skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan na 25. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 31. avgusta 1895.

(4026) 3—3

St. 7108.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Jakob Korošec iz Bizovika je proti Jarneju Korošcu in Antonu Lebnu iz Bizovika in njih neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. avgusta 1895, št. 7108, za priposestovanje zemljišč vl. št. 447 in 1227 kat. obč. Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženca in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Val. Krisper v Ljubljani skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan na 25. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
V Ljubljani dne 31. avgusta 1895.

(4091) 3—3

St. 4856.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:
Florijan Petelinkar iz Podkrajja je proti Francetu Užini iz Podkrajja tožbo de praes. 17. avgusta 1895, št. 4856, zaradi 837 gold. 56 kr. pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdo reč Anton Klobučič, posestnik v Šemniku, skrbnikom postavil in se je na tožbo dan za obravnavo na 30. oktobra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči določil.
To se tožencu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 18. avgusta 1895.

(3836) 3—3

St. 6789.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Primož Vrhovec iz Gor. Hrušice je proti Janezu Mačeku in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. avgusta 1895, št. 6789, za priznanje lastninske pravice do zemljišča vlož. 1260 kat. občine Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Danilo Majaron, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 25. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo vročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 17. avgusta 1895.

(3835) 3—3

St. 6822.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
Janez Jevc iz Črne Vasi št. 26 je proti Tomažu Wernigu, Janezu Miklavcu, Mariji Petrič, Janezu in Juriju Friedlu in Luki Struklju in njih neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 15. avgusta 1895, št. 6822, za priposestovanje lastninske pravice, pri zemljiščih vlož. 1043, 1045, 1051, 1052 in 1053 kat. obč. Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženci in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Viktor Supan, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 18. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo vročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 17. avgusta 1895.

(3829) 3—3

St. 6842.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:
France Pavlič iz Glinice h. št. 12 je proti Antonu Japelu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. avgusta 1895, št. 6842, za priposestovanje zemljišča vlož. 783 kat. obč. Trnovsko predmestje, pri tem sodišči vložil.
Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč dr. Ivan Sustersič, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 25. novembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom raz-

pravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 17. avgusta 1895.

(4329) 3—3

Nr. 3971.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die executive Versteigerung der dem Barthlmä Rotar aus Klein-Goba gehörigen, gerichtlich auf 2320 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 119 Cat.-Gem. Goba sowie des auf 37 fl. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. October und die zweite auf den 15. November 1895, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai am 31ten Juli 1895.

(4346) 3—3

St. 3759.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče naznanja:
Vsled prošnje Alojzija Bitenca iz Rafolč in na podlagi tusodne razsodbe z dne 28. novembra 1894, št. 5969, in cenilnega zapisnika z dne 28. maja 1895, št. 2768, dovoljuje se (v zmislu § 843 o. d. z.) dražba Alojziju, Mariji, Urši in Francetu Bitenc iz Rafolč lastnega zemljišča vl. št. 12 davčne občine Rafolč, oziroma k temu zemljišču pripisanih posameznih parcel, skupaj cenjenih na 2304 gl. z dostavkom, da ostanejo na tem zemljišču zastavopravno zavarovane pravice upnikov vsled prodaje ne izpremenjene.
Za izvršitev prodaje se določi narok na 28. oktobra 1895 ob 9. uri dopoldne na licu omenjenega zemljišča z dostavkom, da se cenilni zapisnik, zemljeknjižni izpisek in dražbeni pogoji lahko pregledajo pri sodišču in da se bodo posamezne parcele le tedaj prodajale za ali nad cenilno vrednostjo, ako za celo zemljišče ne bode ponudbe najmanj za cenilno vrednost.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 31. avgusta 1895.

(4326) 3—3

Nr. 3430.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei am 24. März 1895 Josef Smolic von Obergupf mit Hinterlassung einer letztwilligen mündlichen Anordnung gestorben.
Zu diesem Nachlasse concurrirt als Erbe Franz Smolic, Sohn des Erblassers. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Franz Smolic unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten angeetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Johann Majtinger in Treffen abgehandelt werden würde.
K. k. Bezirksgericht Treffen am 4ten September 1895.

**Zither-
und
Streichzither-Unterricht**
ertheilt nach allen Methoden eine in Blum-
lachers erster concess. Grazer Zither-
schule ausgebildete und geprüfte Zither-
meisterin. (4109) 10
Anfrage: k. k. Tabak-Hauptverlag
oder Rosengasse Nr. 21, I. Stock.

**50.000 Stück
steierische
Dachschindeln**

sind zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (4322) 3

□ -- Apotheke Trnkoczy, Wien V -- □

Apotheke Trnkoczy, Wien VIII

**Trnkoczy's
Magen-Bitter**

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wir-
kung auf den Magen, den Appetit
und die Verdauung stärend.
Zu haben bei (3042) 13
Ubalv v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

□ -- Apotheke Trnkoczy in Graz -- □

Ein Haus
mit Acker und Obstgarten ist in Stanežl
bei St. Veit zu verkaufen.
Näheres bei der Besitzerin **Maria
Merhar, Domplatz Nr. 20, in Laibach,**
ebenerdig. (4454) 3—2

**Echter, hochfeiner
Prosecco-Most**
ist von heute ab stets zu
haben im Gasthause „Stadt München“
(Loser) und in Laverca.
Der Liter kostet 48 kr. (4441) 3—3

Einkehrghasthaus-Verpachtung.
In einem großen Markte in Krain, 20 Minuten von der Südbahn entfernt, mit
dem Sitze eines k. k. Bezirksgerichtes und eines k. k. Steueramtes, in fruchtbarer Gegend
mit gesundem Klima und eigenen, gutbesuchten Märkten, ist ein (4377) 3—2

Einkehrghasthaus
40 Jahre bestehend, ohne Concurrenz, im modernen Stile renoviert, mit drei Gast- und
neun Passagierzimmern, Küche, Keller, Eisgrube, Stallung, gedeckter Kegelbahn, ge-
mauerter Wagenremise, eigens gebautem Kaffee-Salon, Fleischhauergerechtheite, einem
Gastsalon und anstoßendem schönen Garten **preiswürdig zu verpachten.**
Ein Kaffeehaus hat bisher noch nicht bestanden.
Die Bedingnisse sind in der Administration dieser Zeitung zu erfragen.

Beste und billigste Bezugsquelle
für landwirt. Maschinen und Geräte
Weinbaumaschinen
Pumpen aller Art, Waschmaschinen
Auswindmaschinen
Wäscherollen
Fahrräder (Bicycle)
Patent-Hausmühlen
für Hand-, Göpel-, Wasser- und Dampf-
(2321) betrieb. 52—22

AUGUST KOLB, Maschinenfabrik
WIEN, II. Bezirk, Pasettistrasse Nr. 29—31.
Reelle Bedienung. Günstige Zahlungsbedingungen. Garantie.
Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

Oeffentliche Danksagung.
Das mich am 26. v. M. betroffene
grosse Brandunglück gibt mir Anlass,
der löblichen Laibacher freiwilligen
Feuerwehr, welche durch erfolgreiches
energisches Eingreifen die Weiterver-
breitung des Feuers verhinderte, sowie
auch den sonstigen am Löschungswerke
opferwillig theilhaftig gewesenen Privat-
personen öffentlich meinen wärmsten
Dank auszusprechen.
Insbesondere aber fühle ich mich
verpflichtet, der löbl. k. k. priv. allgem.
Assicuranz **Assicurazioni Generali**
in Triest — hier vertreten durch das
Bankhaus J. C. Mayer — für die un-
gehende Schadenerhebung, sehr conlant
bemessene Entschädigung und prompte
Bezahlung derselben an dieser Stelle
zu danken, obschon diese rühmlichst be-
kannte Gesellschaft den Wunsch aus-
gesprochen hat, von jeder öffentlichen
Danksagung abzusehen. (4478) 3—2
Franz Jakopic
Besitzer des Hauses Aemonstraße Nr. 2.

Apfel-Wein
garantiert echt und sehr gut, neuen, heurigen
süßen & Liter 4 kr. versendet jedes Quantum
Rosenkranz in Eggenberg bei Graz
(Steiermark). (4300) 7—6

Feinster Prosecco
(4490) zu haben
im Gasthause „zum weissen Wolf“
1 Liter 48 kr.

WIEN, „Hôtel Royal“, Graben, Stephansplatz.
Zimmer von 1 fl. aufwärts. Personen-Aufzug. (4306) 25—3

Das

Bank- und Wechsler-Geschäft

J. C. MAYER in LAIBACH
befindet sich von heute ab (4101) 9—8
im Grumnik'schen Hause
Wienerstrasse Haus Nr. 6
neben der Apotheke Piccoli.